

Am 29. September, den 75. Jahrestag des Münchner Abkommens von 1938, startet der Aktionszug „Klassenkampf statt Weltkrieg“ in die tschechische Republik. Wir wollen uns darauf vorbereiten – deswegen laden wir ein zum

Seminar-Tag

am Samstag, den 13. Juli 2013

10 – 17 Uhr im DGB-Haus

Schwanthalerstr. 64, 80336 München

Einblicke in die Geschichte Tschechiens und die besondere Rolle Deutschlands dabei!

mit Bernd Könitz

Bernd Könitz, 1938 in Dresden geboren, studierte Slawistik mit Hauptfach Bohemistik am Slawischen Institut der Karl-Marx-Universität Leipzig 1956 – 1959 und an der Karlsuniversität Prag 1959 – 1961. 1962 - 1992 beschäftigte er sich als Sprachwissenschaftler an der Karl-Marx-Universität Leipzig mit der tschechischen und slowakischen Sprache und eignete sich dabei auch ein profundes Wissen über die tschechische und slowakische Geschichte an. In den 60 und 70er Jahren engagierte er sich als ehrenamtliches Mitglied der Dolmetscherbrigade beim ZK der SED. Ab 1992 erklärt ihn der Freistaat Sachsen für "nicht mehr zumutbar" und entlässt in die Erwerbslosigkeit bis zur Altersrente. Bernd ist Mitglied der Partei Die LINKE und legt Wert auf die Kontinuität der Parteimitgliedschaft seit 1956 bzw. 1958 (Kandidat bzw. Mitglied de SED).

**Weiter auf dem Programm:
Tschechisches Lied aus dem Widerstand – Wir lernen die richtige Aussprache
Anregungen zum Eigenstudium
Aktuelle Informationen**



Kontakt:HRosenfeld@t-online.de
www. <http://muenchen.klassenkampf-statt-weltkrieg.de>

V.i.S.d.P.:H.Rosenfeld, Tulbeckstr. 4, 80339 München E.i.S, Erstellung: 16.Juni 2013.